

PRESSEMITTEILUNG

Nanogate stockt Beteiligung an Plastic-Design auf

Anteil steigt auf 76% - Stärkung des Eigenkapitals um 1,2 Mio. Euro sichert Investitionen ab – Bauarbeiten für das neue Kompetenzzentrum Glazing bereits gestartet

Göttelborn, 9. Januar 2013. Die Nanogate AG (ISIN DE000A0JKHC9), das international führende, integrierte Systemhaus für Hochleistungsoberflächen, stockt aufgrund attraktiver Marktperspektiven und Fortschritte im Bereich Glazing ihre Beteiligung an der Plastic-Design GmbH von 35 auf 76 Prozent auf. Dies geht einher mit einer Stärkung des Eigenkapitals bei der Plastic-Design um 1,2 Mio. Euro. Die neuen Mittel werden vor allem in das weitere Wachstum und den Kompetenzausbau im attraktiven Markt für Glazing-Anwendungen investiert. Nanogate besitzt überdies eine Option auf die übrigen Anteile.

Nanogate hatte sich Anfang November 2012 mit 35 Prozent an der Plastic-Design in Bad Salzuflen beteiligt. Das Unternehmen zählt zu den führenden europäischen Kunststoffverarbeitern mit eigenem Technologieportfolio für optisch sehr anspruchsvolle Komponenten und gilt als Vorreiter im Wachstumsmarkt Glazing. Bereits vor der Übernahme hatten Plastic-Design und die Nanogate-Tochter GfO kooperiert. Auch die Nanogate-Beteiligung Eurogard ist bereits im Glazing-Markt vertreten und dort spezialisiert auf Anwendungen basierend auf zweidimensionalen Ausgangsmaterialien. In dem neu entstehenden Kompetenzzentrum in Bad Salzuflen wird nun für besonders anspruchsvolle Glazing-Anwendungen die gesamte Kompetenz aus Werkstoffen, High-End-Kunststoffverarbeitung und nachfolgender Oberflächenveredelung zusammengeführt. Dies gilt sowohl für transparente als auch für farbige Glazing-Komponenten. Die Arbeiten für die erforderlichen Gebäude sind bereits gestartet.



Nanogate erwartet durch die nunmehr breit aufgestellte, integrierte Systemkompetenz im Wachstumsmarkt Glazing einen spürbaren Wachstumsschub bereits im laufenden Geschäftsjahr. Zu den größten Kunden zählen schon heute namhafte Automobilhersteller, vorwiegend aus dem Premiumsegment. High-End-Kunststoffe bieten mehr Spielraum bei Design von hochwertigen Bauteilen. Zusätzlich sind Gewichtseinsparungen von bis zu 50 Prozent möglich, die unter anderem zu einem geringeren Kraftstoffverbrauch führen. Nanogate sieht für Glazing ein relevantes Marktpotenzial im dreistelligen Millionenbereich.

Mit der Aufstockung der Beteiligung geht auch eine Stärkung des Eigenkapitals bei der Plastic-Design GmbH um 1,2 Mio. Euro einher. Die Mittel werden zur weiteren Unternehmensentwicklung und zum Aufbau des Kompetenzzentrums Glazing genutzt. Das erwartete Wachstum wird so mit einer entsprechenden finanziellen Ausstattung unterlegt. Im Zuge der Transaktion wird zugleich Michael Jung, COO der Nanogate AG, zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben zum Vorsitzenden der Geschäftsführung der Plastic-Design GmbH berufen. Überdies ist vorgesehen, einen Aufsichtsrat einzurichten, in dem die Nanogate AG die Mehrheit stellen wird.

Ralf Zastrau, Vorstandsvorsitzender der Nanogate AG: „Wie bei unseren vorherigen Beteiligungen können wir Plastic-Design nun zügig und effizient in unsere Konzernstrukturen integrieren. Damit haben wir alle Möglichkeiten, den Glazing-Markt noch schlagkräftiger zu adressieren. Wir gehen davon aus, dass wir schon bald zusätzliche Aufträge in diesem schnell wachsenden Segment für High-Tech-Oberflächen erhalten können. Damit kommen wir unserem Ziel von 50 Mio. Euro Umsatz mit großen Schritten näher.“

Nanogate auf Twitter: http://twitter.com/nanogate_ag



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Christian Dose (Finanzpresse und Investoren)
Cortent Kommunikation AG
Tel. +49/ (0)69/5770300-0
nanogate@cortent.de

Nanogate AG
Zum Schacht 3
D-66287 Göttelborn
www.nanogate.com

Liane Stieler-Joachim

Nanogate AG
Tel. +49/(0) 6825-9591-220
liane.stieler-joachim@nanogate.com

Nanogate AG:

Nanogate ist das international führende, integrierte Systemhaus für Hochleistungsoberflächen. Die Unternehmensgruppe mit Sitz in Göttelborn (Saarland) ermöglicht die Programmierung und Integration von zusätzlichen Funktionen (z.B. antihaftend, antibakteriell, korrosionsschützend, ultragleitfähig) in Materialien und Oberflächen. Nanogate erschließt für Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen die vielfältigen Möglichkeiten, die sich aus multifunktionalen Oberflächen auf Basis neuer Materialien ergeben.

Nanogate stellt seinen Kunden technologisch und optisch hochwertige Systeme zur Verfügung. Dazu nutzt das Unternehmen sein umfangreiches Know-how bei innovativen Werkstoffen, inklusive der vorhandenen Kompetenzen bei Nanomaterialien, -oberflächen und -strukturen. Ziel ist es, Produkte und Prozesse durch Hochleistungsoberflächen zu verbessern sowie Umweltvorteile zu erzielen. Der Konzern konzentriert sich auf die vier Branchen Automobil-/Maschinenbau, Gebäude/Interieur, Sport/Freizeit und funktionelle Textilien. Nanogate verfügt über eine einzigartige und langjährige Material- und Werkstoff-Kompetenz, kombiniert mit einem umfangreichen und erstklassigen Prozess- und Produktions-Know-how. Als Systemhaus bietet Nanogate die gesamte Wertschöpfungskette vom Rohstoffeinkauf über die Synthese und Formulierung von Materialsystemen bis hin zur Veredelung und Produktion der Oberfläche. Dabei fokussiert sich Nanogate vor allem auf Beschichtungen von Kunststoffen und Metallen bei allen Oberflächentypen (zwei und dreidimensionalen Komponenten) in hoher optischer Qualität. Werttreiber sind die internationale Markterschließung, die Entwicklung neuer Anwendungen für die Wachstumsmärkte innovative Kunststoffe (z.B. Glazing) und Energieeffizienz sowie externes Wachstum. Überdies will Nanogate mittelfristig einen erheblichen Umsatzanteil mit umweltfreundlichen Systemen und Cleantech-Anwendungen erzielen.

Die Nanogate-Gruppe hat derzeit ca. 240 Mitarbeiter und verfügt über erstklassige Kundenreferenzen (beispielsweise Airbus, Audi, BMW, Bosch-Siemens Haushaltsgeräte, Junkers, Kärcher, Hörmann-Gruppe, Jaguar). Mehrere hundert Projekte wurden bislang in der Serienproduktion gestartet. Außerdem bestehen strategische Kooperationen mit mehreren internationalen Konzernen. Zu Nanogate zählen die Nanogate Industrial Solutions GmbH, die Eurogard B.V., die Nanogate Textile & Care Systems GmbH, eine Mehrheitsbeteiligung an der GfO Gesellschaft für Oberflächentechnik AG sowie eine strategische Beteiligung in Höhe von 76 Prozent an der Plastic-Design GmbH.

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Die Aktien der Nanogate AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S.



amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") definiert) oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden. Die Aktien sind nicht und werden nicht außerhalb Deutschlands öffentlich angeboten.

This publication constitutes neither an offer to sell nor an invitation to buy securities. The shares in Nanogate AG (the "Shares") may not be offered or sold in the United States or to or for the account or benefit of "U.S. persons" (as such term is defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")). No offer or sale of transferable securities is being made to the public outside Germany."